

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Neapolis (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305408</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 43,7 mm, maximaler Durchmesser 35,1 mm, Durchmesser Stempelfläche 24,8 mm, Bildfeld 18 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 46. Am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305406.

Vorderseite: Gorgoneion in Frontalansicht, das Maul gefletscht, die Zunge ist weit herausgestreckt (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 237.35 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 40. Vgl. zur möglichen Vorlage: C. M. Kraay, Archaic and classical Greek coins (1976) 363 Nr. 524 (um 500 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 46.
- SNG Kopenhagen Nr. 222-224 Taf. 6 (ca. 530-450 v. Chr.).